**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 23 (1919-1920)

Heft: 2

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Bücherschau.

Raspar Roüst. Eine Erzählung in Bilbern aus der Zeit der Renaissance und Reformation von Niklaus Bolt. Buchschmuck von M. Balmer, Luzern. Einfache Ausgabe Fr. 7 .-. Druck und Verlag von Art. Institut Orell Füßli, Zürich. — "Kaspar Köust" von Niklaus Bolt erscheint zum vierhundertjährigen Zwinglizu-biläum. Es sind kulturhistorische, farbenprächtige Bilder mit scharf umrissenen Ge= stalten, dramatischen Vorgängen und feinen Seelenschilderungen. Die Kraft der plastischen Anschauung, wie sie dem Verfasser eigen ist, tritt lebendig und unmittelbar hervor. Die Sprache ist wuchtig — ihren Khthmus und Klang offenbart sie erst bei lautem Lesen. Der reiche Stoff ist in prächtig abgerundeten Bildern geschaut. Vielleicht ist der Verfasser in der Weglassung des Entbehrlichen zu weit gegangen, aber je knapper der Rahmen, um so größer wirken Gestalten und Worte. Was die lose aneinandergereihten Bilder zu einer Erzählung berknüpft, ist das ergreifende Schickfal von Raspar Rouft, der zwischen zwei Welten steht: Rom und Zurich, Renaissance und Reformation. Was aber dem Buche innere Einheit und eine eigenartig geschlossene Stimmung verleiht, ist das Herausleuchten evangelischer Grundgedan= fen, die den Sieg des religiös Unbedingten verkünden.

Ruth Waldstetter, Der Künstler (Dramolett). — Familien=Schau= ipiel in drei Aufzügen. Brosch. Fr. 2.—. Es handelt sich um die Grundfragen bes Familienlebens; um die Wahrung der persönlichen Freiheit der Frau dem Manne gegenüber, um das Verhältnis von Vater und Mutter zu ihren Kindern und ihrer Gigenart. Die Berfasserm hat das zweite Stück vor kurzem im Großratssaale in Bern mit vollem Erfolg vorgelesen, die Bühnen von Basel und Bern werden beide Stücke aufführen.

Das Rurpfuscherei= und Geheimittelunwesen. Eine Studie von Dr. A. Zimmermann, Sekretär der Direktion des Gesundheitswesens des Kantons Zürich. 73 Seiten, gr. 8° Format. Preis Fr. 3.—. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. — In gedrängter übersicht und populärer Darstellung gibt der Verfasser dem Leser eine ebenso leicht verständliche als aufschlußreiche Einführung

in das Wesen eines der ärgsten Krebsübel am Marke unseres Volkes.

Heinrichsbader Rochbuch. Ein Ratgeber für das Hauswesen von Louise Büch i, gewesener langjähriger Kochschulleiterin im Heinrichsbad b. Herisau 15. Aufl. 16 und 696 Seiten, 8° Format mit dem Portrait der Verfasserin und 2 Anssichten: Küche und Bügelzimmer, sowie 80 Abbildungen im Text. Solider Leinwands band Fr. 12.—. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Aus der Mappe eines Armenpflegers. Von Dr. h. c. Paul Lechler. Bad Nassau (Lahn). Zentralstelle zur Verbreitung guter deutscher Li-teratur. Enthält recht interessante und lehrreiche Erfahrungen, die sich unsere Ar-

menpfleger und Erzieher merken mögen.

die Blinddarmentzündung operativ behandelt werden? Populär-medizinische Abhandlung über das Wesen des Wurmfortsates, dessen Entzündung und Heilung. Von Dr. Rud. Schnhder. Wit elf Abbildungen. Preis Fr. 2.80. Verlag: Art Institut Orell Füßli, Zürich. — Die reiche praktische Erfahrung des Verfassers erhelt aus den vielsach eingeflochtenen Beispielen, welche einem jeden, der sich für die Krankheit interessiert — und wer wäre dies heut= zutage nicht — einen leichtberständlichen Einblick in das Wesen der Erkrankung gibt und ihm die Möglichkeit bietet, sich an Hand der wissenschaftlichen Forschungsergebnisse und des vielfältigen Erfahrungsmaterials ein eigenes Urteil darüber zu bilden, was er zu tun hat, wenn ihn einmal ein boses Geschick mit der Krankheit Bekannt= schaft machen ließe.

Ernst Schurch. Aus der Neuen Welt. Mit der schweizerischen Pres= semission in Amerika. Verlag von A. Francke, Bern, 290 S. Brosch Fr. 7.—. Für die Reise= und Ferienzeit ist das Buch ein köstlicher Begleiter. Jeder, der sich für Amerika in irgend einer Hinsicht interessiert — und wer täte das heute nicht — wird aus diesen Aufzeichnungen reichen Genuß und Gewinn ziehen. Dank der tadellosen Organisation der Reise, dem Entgegenkommen der amerikanischen Regierung, der bereitwilligen Mithilfe unserer offiziellen Vertreter wie der schweizerischen Lands= leute überhaupt, taten sich unsern Presseleuten Türen und Tore weit auf, Die sonit

vielen verschlossen bleiben.

Das Tannenbäumchen. Drei Frauenbilder von Elisabeth Thom= men. (Die Stille Stunde, Band 8.) Preis geb. Fr. 3.—. Literarisches Können, ehrlicher Bekennermut und echtfrauliche Innerlichkeit und Feinheit machen das Bänd= chen zu einem jener nicht allzuhäufigen Frauenbücher, die man herzlich willkommen

heißt. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Georg Rüffer, Religion. Verlag A. Francke, Bern. Kart. Fr. 1.20. Der erste Teil "Ewigkeitsdrang,, warnt vor tatlosem Träumen vom bessern Jenseits. Hier auf Erden schon soll der Mensch vollkommen zu werden such die Liebe, die Tat. Zum zweiten "Erziehung der Seele" heißt es: Die Seele ist des Menschen einziger Besitz. Wir haben heute diese Gewißheit nötiger als je, wenn wir eine wahrhaftige Erneuerung des gesamten Lebens anstreben. Im driften Teil "Bekennt= nisreligion=Herzensreligion" warnt uns der Verfasser, daß wir unsere lebendige Aberzeugung nicht zum toten Dogma sollen erstarren lassen, sondern Liebe üben und

mit guten Taten Brücken bauen von Mensch zu Mensch.

Astronomie. Eine erste Einführung für Schulen und zum Selbststudium. Von Dr. W. Brunner, Professor an der höhern Töchterschule Zürich. 194 Seiten, Gr. 8° Format, mit 138 Abbildungen, wobon 15 auf Tafeln geheftet. Fr. 10.— Das Buch will in die Astronomie einführen. Die Darstellung ist so gehalten, daß es von jedermann gebraucht werden kann, der sich für die Sterne interessiert. In der ersten Hälfte des Buches wird der Gegenstand der sog. mathematischen Geogra= phie dargestellt, nämlich der Sternenhimmel und seine Veränderungen im Laufe des Tages und des Jahres, das heißt alle die Vorgänge, welche die Grundlage unserer Zeitrechnung bilden, dann die Erde als Weltkörper, die Weltspsteme und die mechanische Ordnung im Planetenspstem. Diese Abschnitte sind etwas aussührlis cher gehalten, um das Buch auch als Lehrbuch für Mittelschulen brauchbar zu ma= chen. Daß es dann weiterführt und auch darstellt, was man mit Fernrohr, Photographie und Spektroskop auf der Sonne, dem Mond, den Planeten und Kometen entdeckt hat und was man heute weiß vom Bau und der Ordnung in der Welt der Firsterne, wird auch in diesen Areisen vielen Schülern und Lehrern willkommen sein. An Figuren wurde nicht gespart. Eine Reihe von photographischen Aufnahmen der Bürcher Sternwarte (A. Wolfer), der Königsstuhlsternwarte in Heidelberg (Max Wolf) und einiger amerikanischer Sternwarten sind in guter Ausführung auf Aunst= druckpapier wiedergegeben.

Bunter Herbst. Gedichte von Otto Anthes. 3. Auflage. Bad Nassau (Lahn) 1919, Zentralstelle zur Verbreitung guter deutscher Literatur. Angenehme Form und schöne Gesinnung zeichnen diese Gedichte aus; einzelne gelten kriegeri=

schen Persönlichkeiten wie dem berühmten Flieger Immelmann u. s. w. Die Berufswahl unferer Mädchen. Wegleitung für Eltern, Schulund Waisenbehörden, herausgegeben von der Kommission für Lehrlingswesen des Schweiz. Gewerbeverbandes. Von Gertrud Krebs. Einzelpreis 30 Rp. Verlag der Buchdruckerei Büchler u. Co., Bern. Dieses Schriftchen wird den genannten Interessenten recht willfommen sein.

Der Sunne naa. Neue Gedichte von Ernst Eschmann. Umschlagzeichnung von Emil Anner. Verlag: Artistisches Institut Orell Füßli, Zürich. Elegant gebunden. Preis Fr. 4.—. Das Bändchen ist ein Strauß allerliebster mundz artlicher Poesien. Schlichte Töne der Heimat, der Natur und Liebe, volkstümlichen Lebens und Treibens sind darin angeschlagen. Unsere Leser kennen Sichmann aus zahlreichen Proben, die eine besondere Empfehlung überflüssig machen.

Redaktion: Dr. Ad. Bögtlin, in Zürich 7, Afhlftr. 70. (Beiträge nur an diese Abreffel) Muberlangt eingefandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Drud und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

Infertionspreise

für schweiz. Anzeigen: ½ Seite Fr. 120.—, ½ S. Fr. 60.—, ½ S. Fr. 40.—
½ S. Fr. 30.—, ½ S. Fr. 15.—, ½ S. Fr. 7.50;
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: ½ Seite Fr. 150.—, ½ S. Fr. 75.—, ½ S.
Fr. 50.—, ¼ S. Fr. 37.50, ½ S. Fr. 18.75, ½ S. Fr. 9.40.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rubolf Mosse, Zürich, Bafel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn. St. Gallen.